

Die FTI-Initiative „Produktion der Zukunft“

Mag. Alexander Pogány, bmvit

Forum Produktion, 29.05.2019

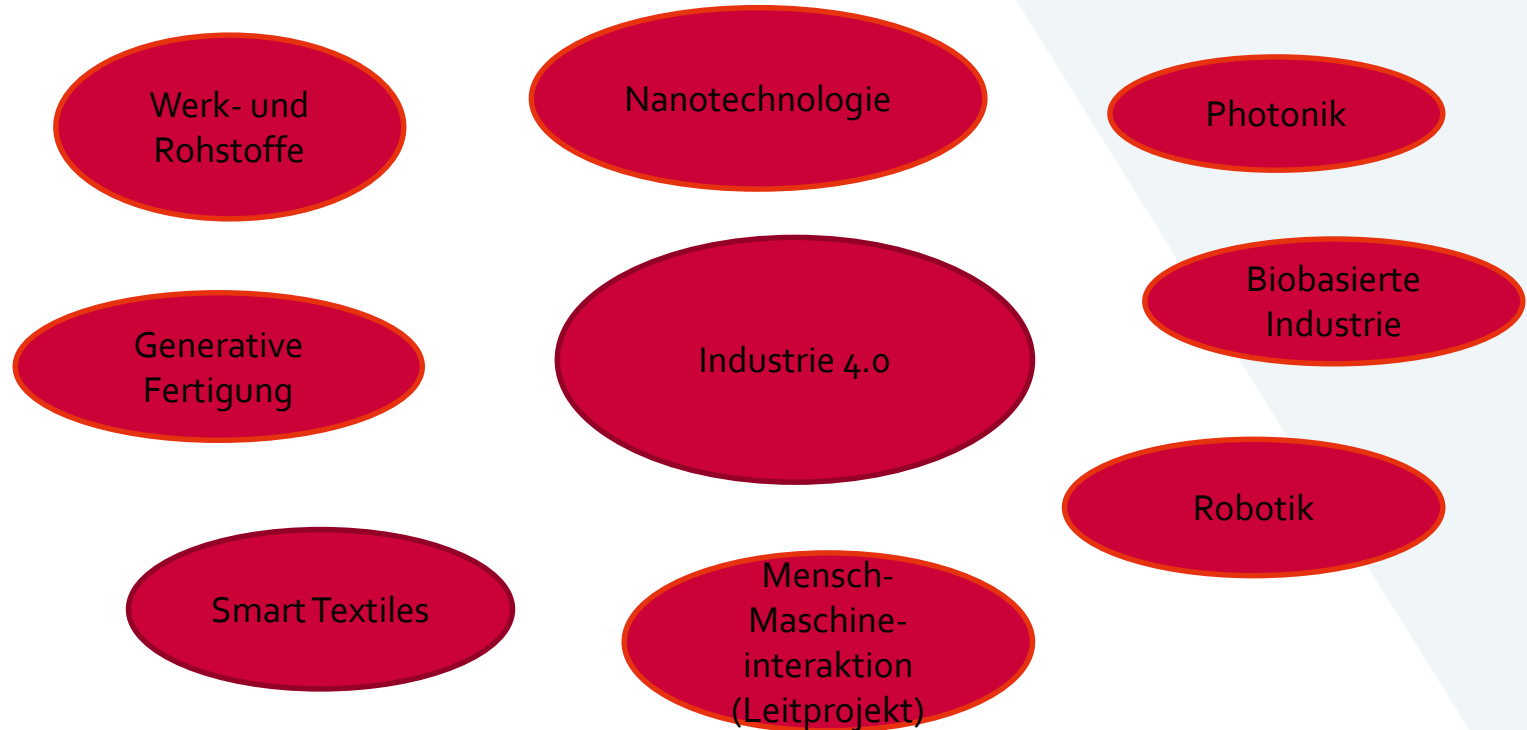
Warum Forschungsförderung für Produktion und Schlüsseltechnologien

- steigender Wettbewerbsdruck für Unternehmen, der die kontinuierliche Diversifizierung des Produktportfolios antreiben wird
- Qualitätsführerschaft und Verbesserung des technologischen Gehalts der eigenen Produkte muss angestrebt werden
- Produktion soll in Österreich gehalten werden
- Industrie 4.0 wird die Entwicklung der Wertschöpfungsketten maßgeblich beeinflussen
- Einführung neuer Produktionsverfahren als Branchentrend

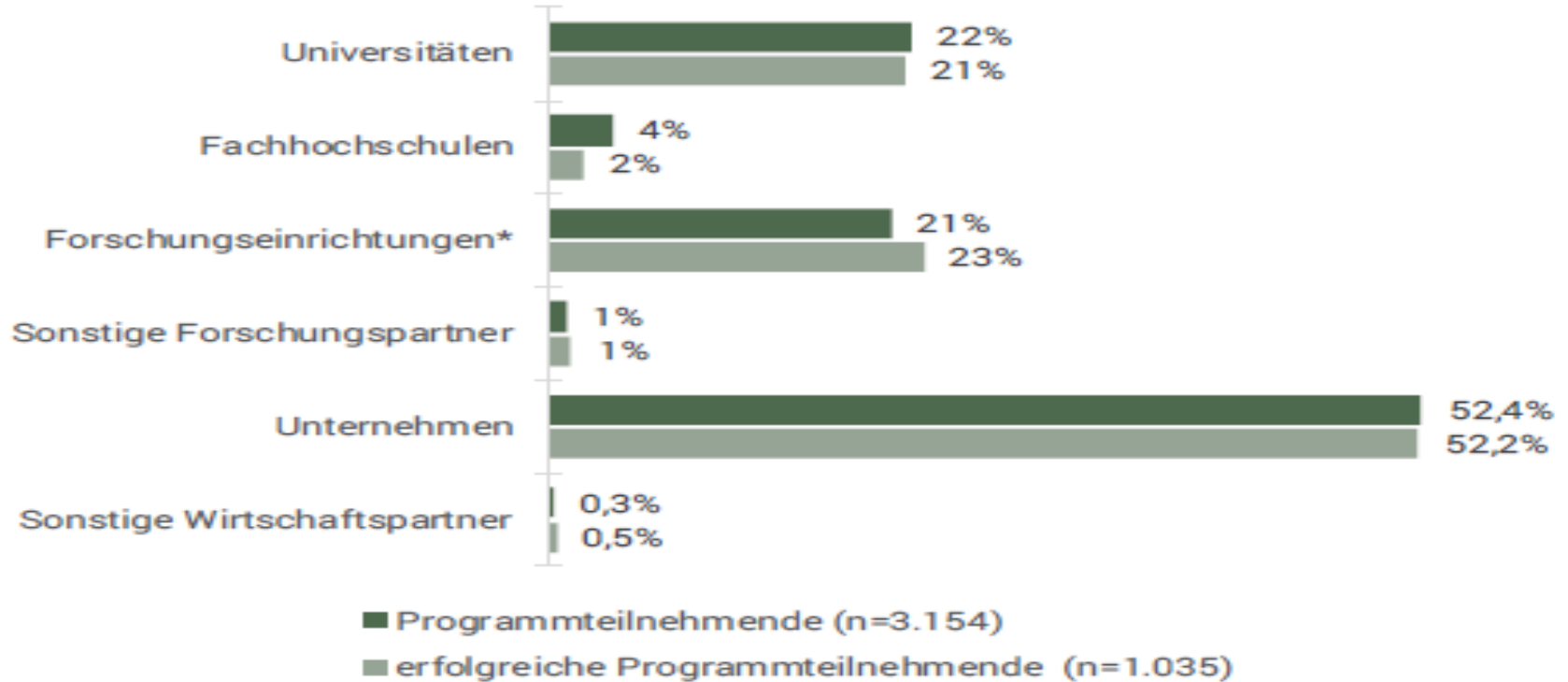
FTI-Initiative „Produktion der Zukunft“: strategische Ziele und die Förderinstrumente zur Umsetzung

- Steigerung der Innovationsleistung der nationalen Sachgüterproduktion
 - kooperative Projekte
 - Leitprojekte
 - Pilotfabrik
- gezielten Aufbau von Forschungskompetenz in Forschungseinrichtungen
 - Stiftungsprofessuren
- Verstärkung europäischer und internationaler Kooperationen und Netzwerke
 - M.-ERA-Net
 - Bilaterale Ausschreibung China

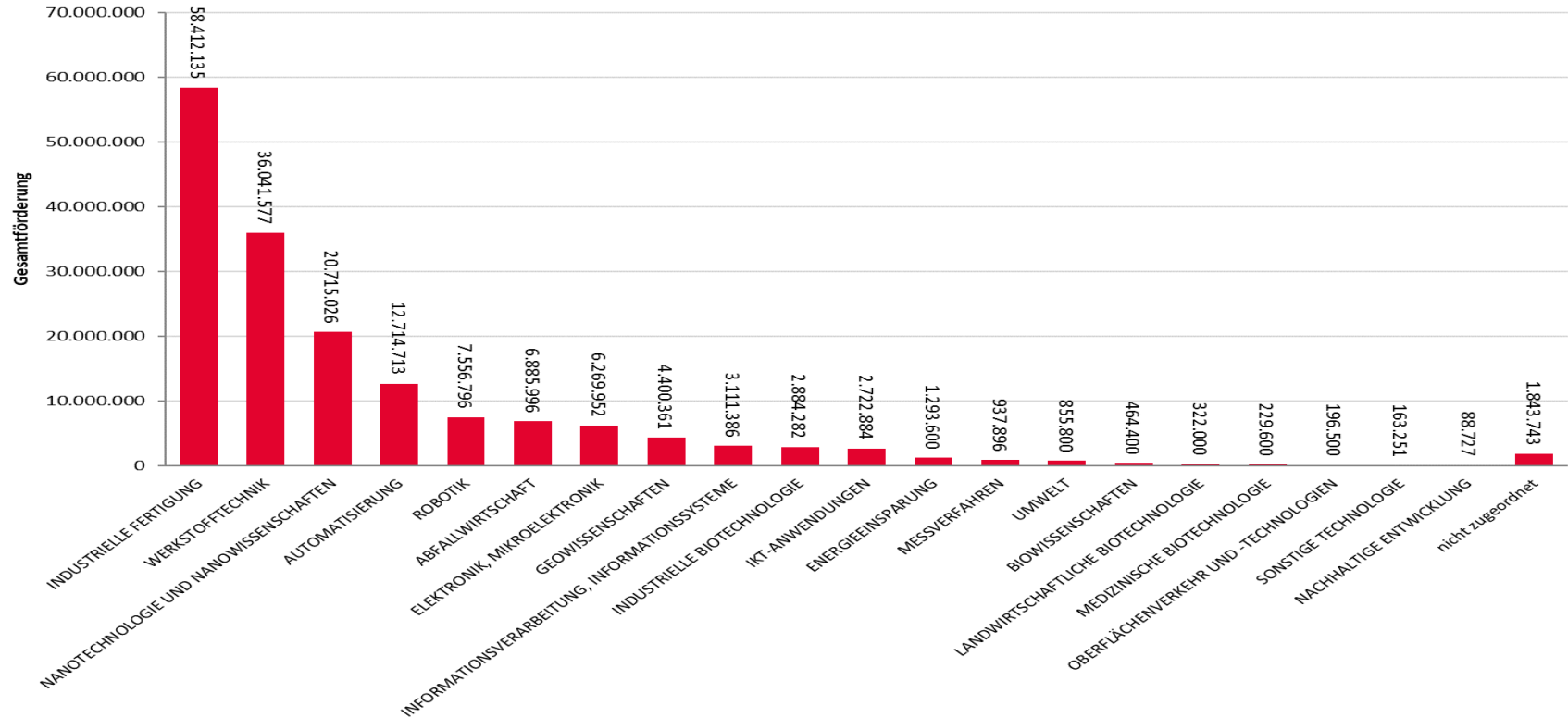
FTI-Initiative Produktion der Zukunft: Themenportfolio



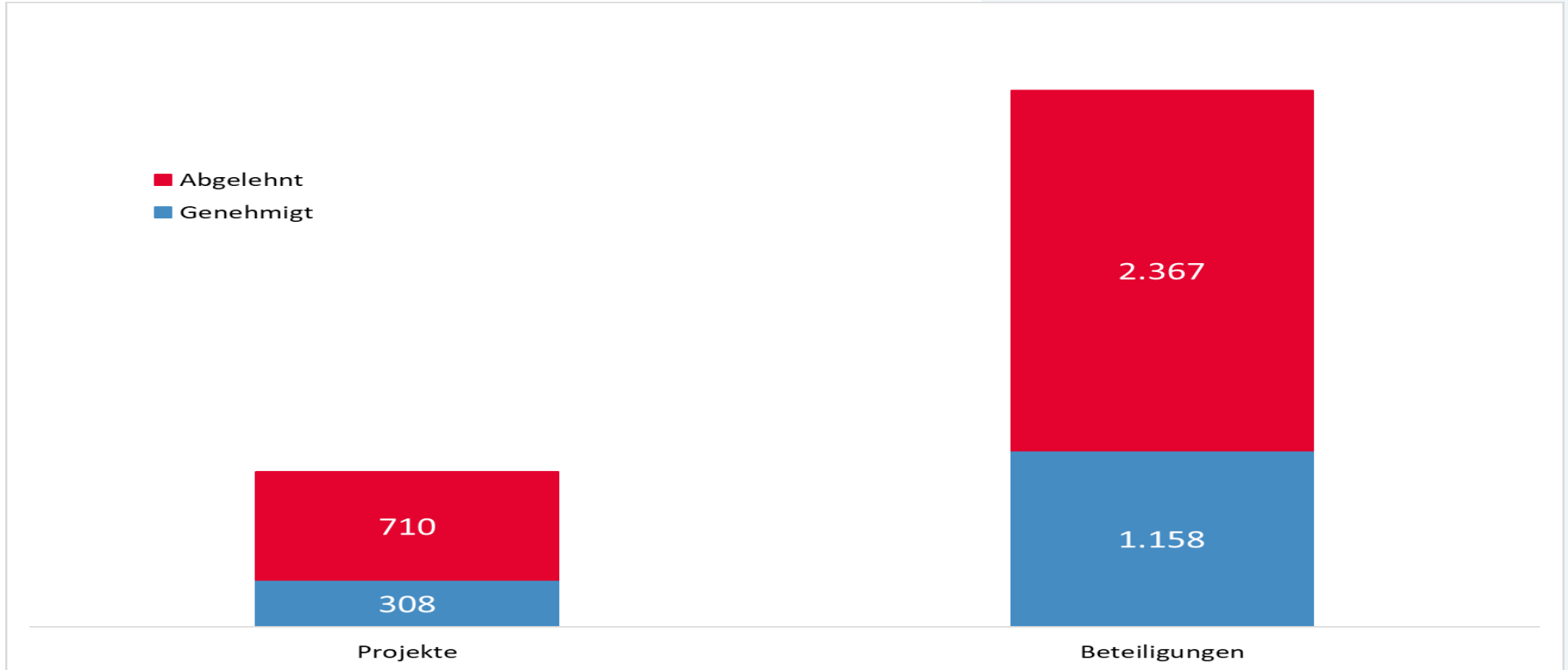
Programmteilnahmen nach Organisationstyp



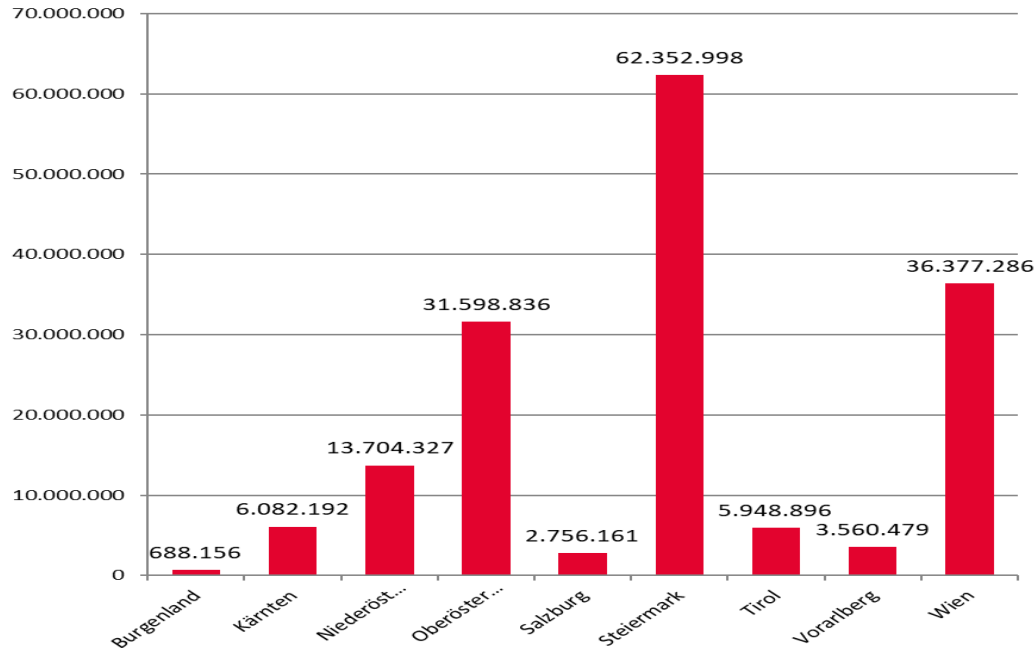
FTI-Initiative Produktion der Zukunft: Gesamtfördersumme gesamt nach SIC Code



Produktion der Zukunft: seit 2011 hohe Beteiligung



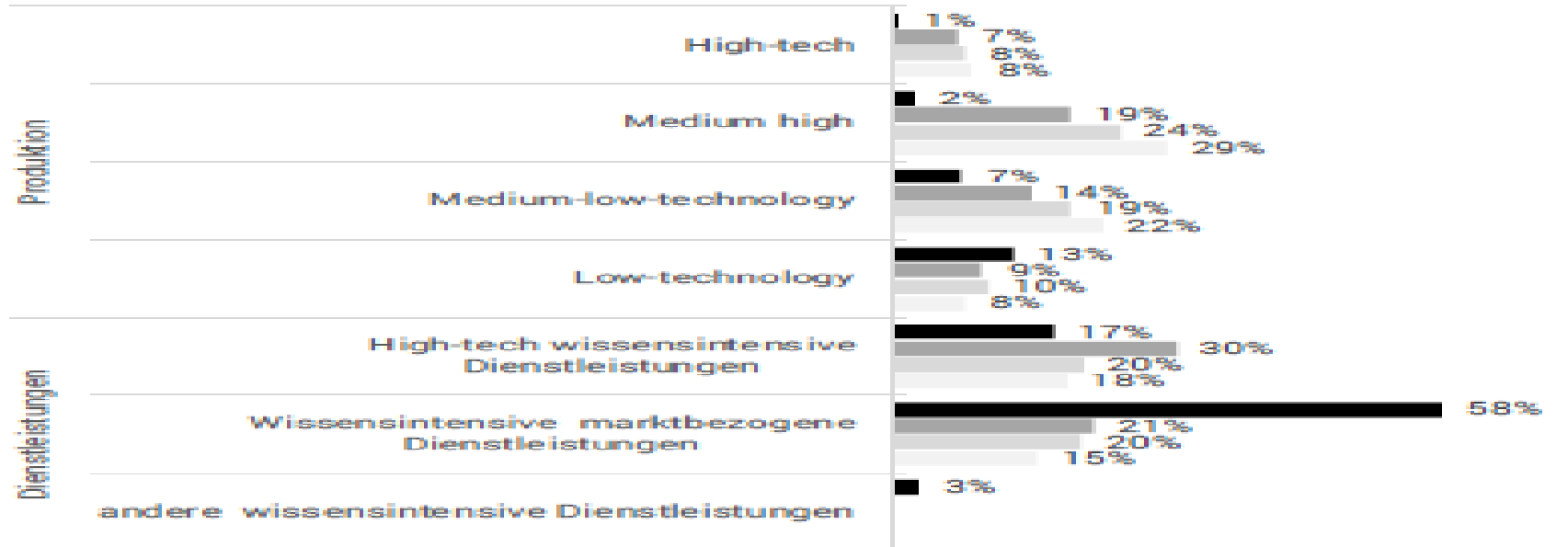
FTI-Initiative Produktion der Zukunft: Gesamtfördersumme nach Bundesland



FTI-Initiative Produktion der Zukunft: was haben wir erreicht?

- Die FTI Initiative adressiert ihre Zielgruppe präzise und schöpft das noch offene Zielgruppenpotential seit 2011 kontinuierlich aus.
- Die Fördernehmenden erreichen ihre F&E Ziele, nutzen dazu F&E Kooperationen und bauen diese zur Verfolgung wirtschaftlicher Ziele weiter aus
- Internationale Projektkooperationen werden eingegangen, um Marktzugänge zu erhalten und geeignete Partner mit komplementärem Know-how zu finden, die international gut vernetzt sind
- Neben den kooperativen Förderungen liefern Stiftungsprofessuren und Pilotfabriken deutlichen Mehrwert

Programmteilnahme von Wirtschaftspartnern nach Technologieorientierung



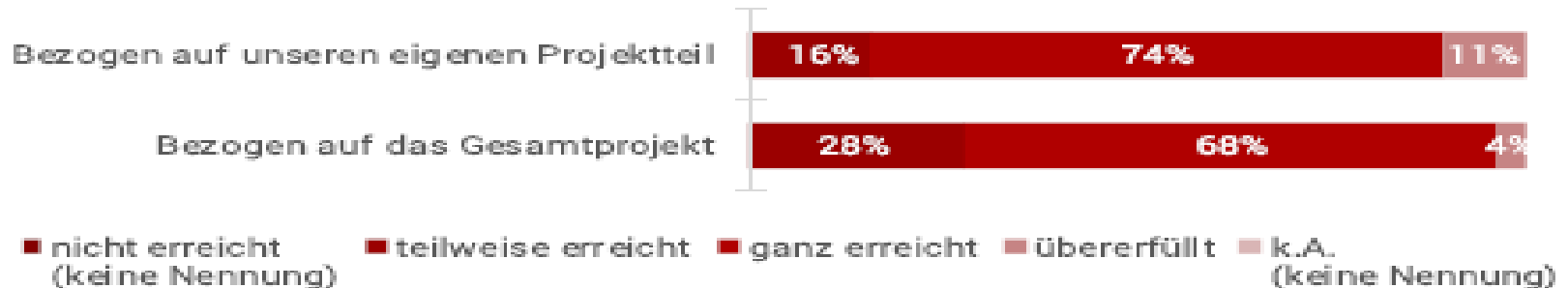
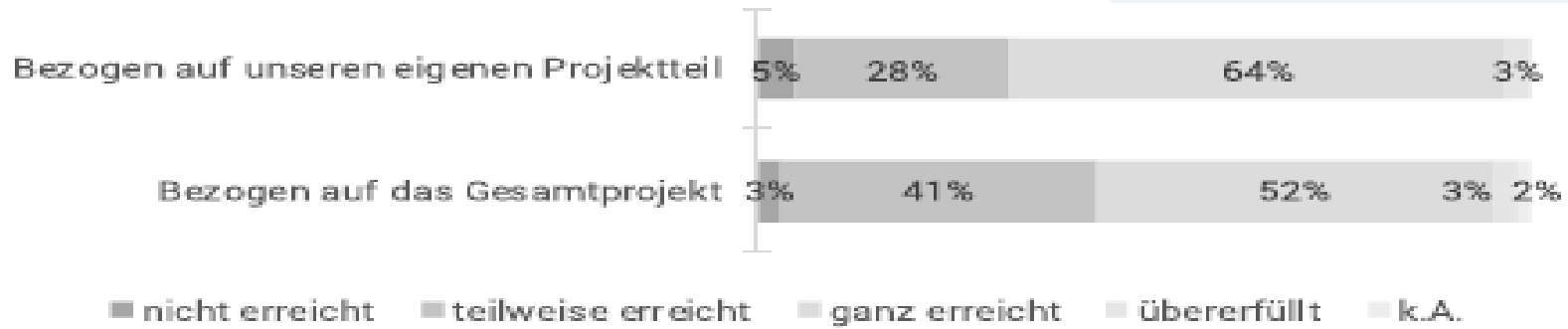
■ Gesamtzahl an Unternehmen in produktionsnahen Wirtschaftszweigen (n=109.626)

■ davon F&E treibende Unternehmen (Potenzial) (n=3.008)

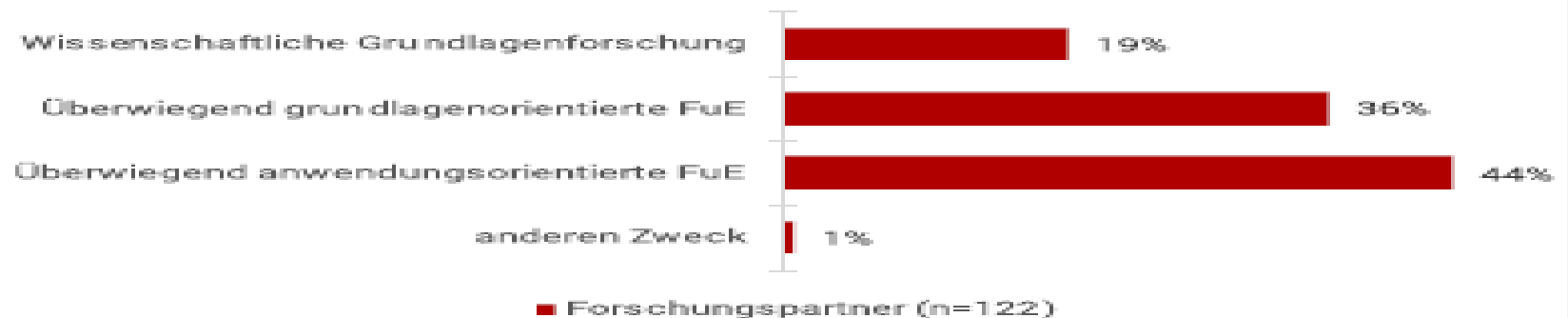
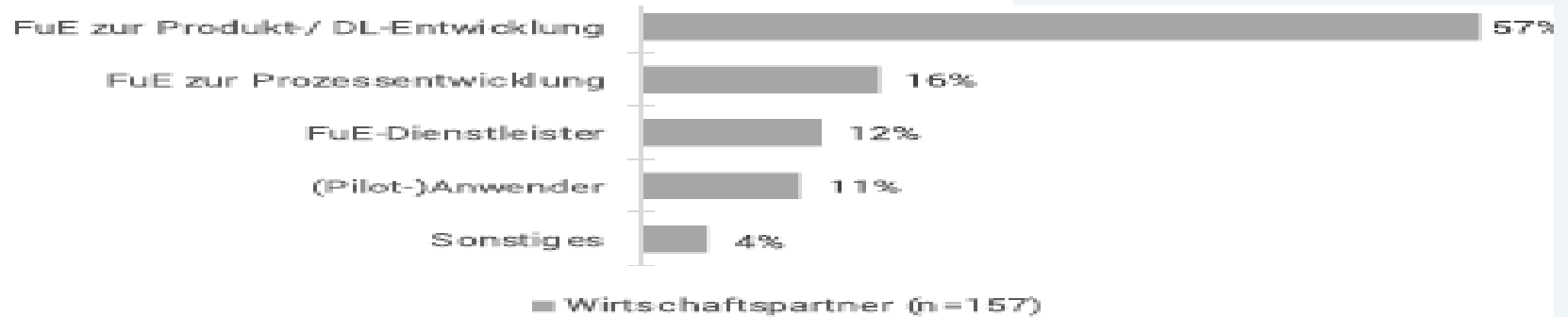
■ Programmteilnehmende (n=580)

■ erfolgreiche Programmteilnehmende (n=264)

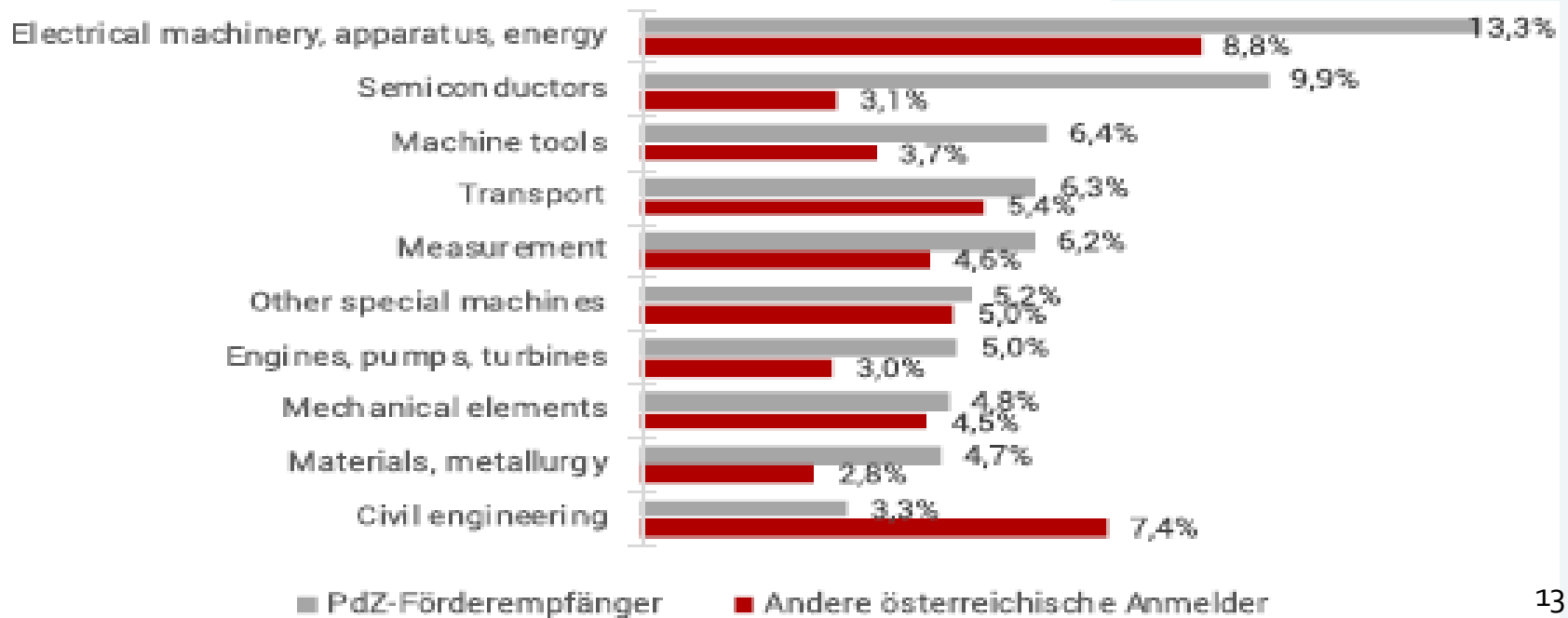
Erreichung der F&E-Ziele (Unternehmen und Forschungseinrichtungen)



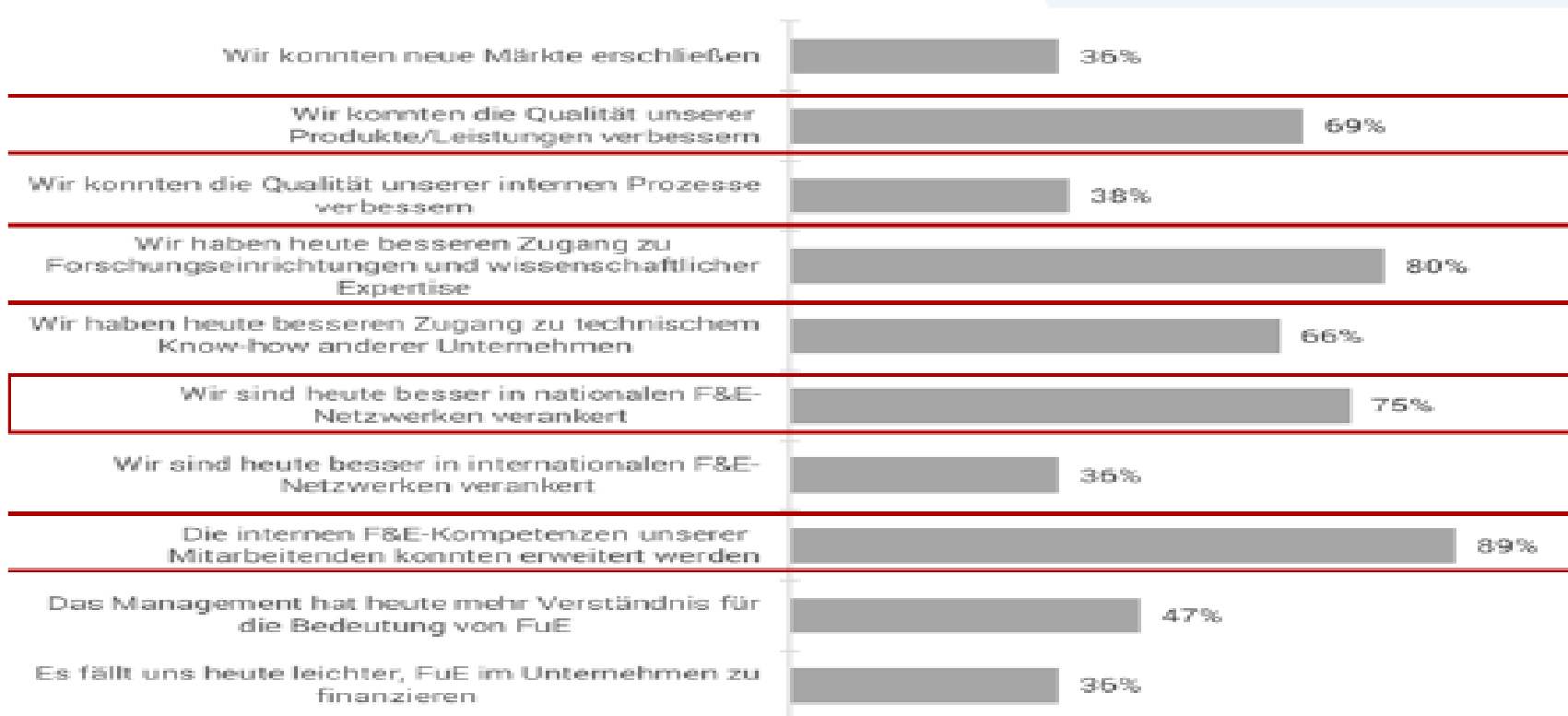
Inhaltliche Ausrichtung der Projektteilnehmer von Wirtschafts- und Forschungspartner



Anteil Top-10 Technologiefelder der Patentanmelder geförderter Einrichtungen im Vergleich zu den Patentanmeldungen sonstiger österreichischer Anmelder in den Jahren 2010 bis 2017



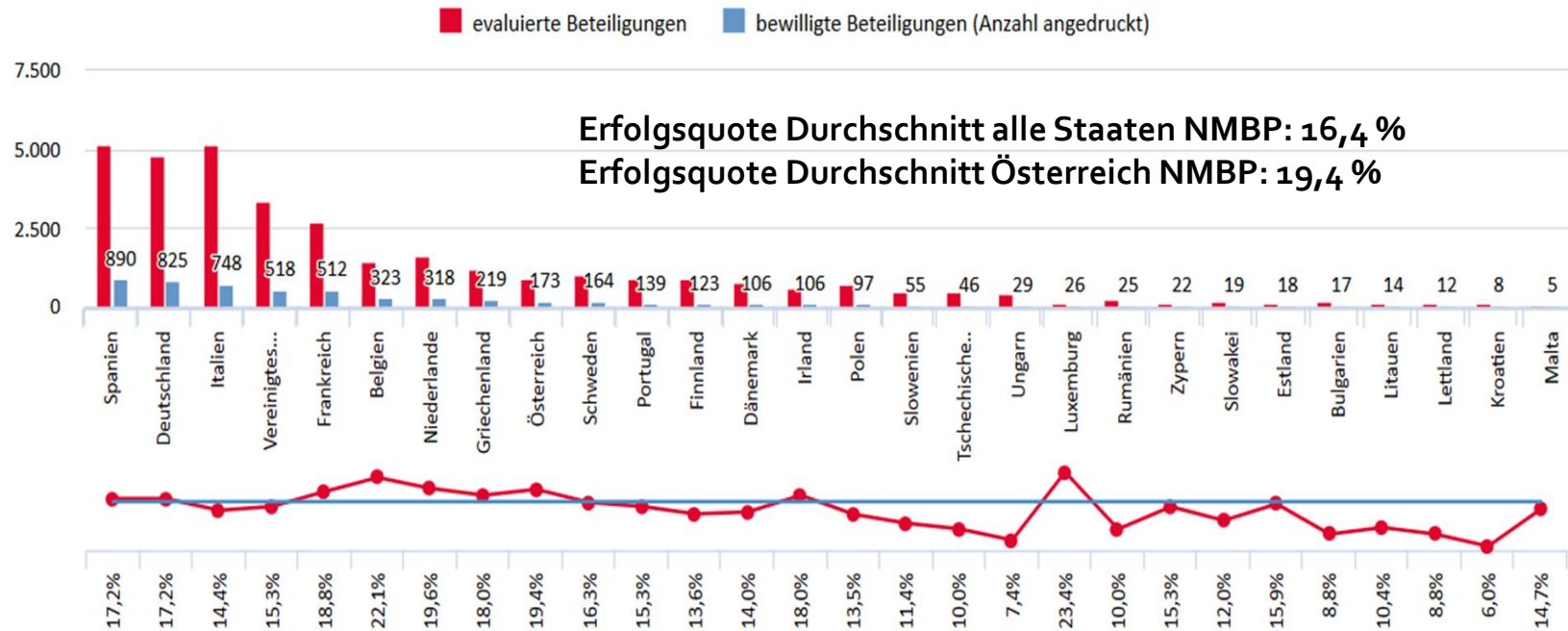
Auswirkungen des Projekts auf das Unternehmen



Verfolgung strategischer Ziele der Forschungspartner mit Hilfe der Förderprojekte



Horizon 2020 – NMBP Beteiligung und Erfolgsquote





Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



Mag. Alexander Pogány
bmvit, Abteilung 15: Schlüsseltechnologien für die industrielle
Innovation: IKT, Produktion und Nanotechnologie
E-Mail: alexander.pogany@bmvit.gv.at
Tel.: 00436648453355

